

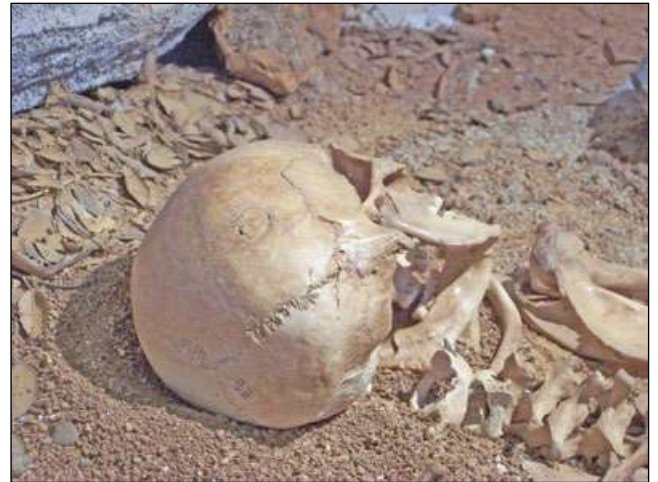
EFODON-Vortrag im Januar 2018

Vortrag von Hartwig Hausdorf

„Steinzeitmedizin“

Auf meinen Reisen durch die ganze Welt kam ich immer wieder in Kontakt mit unglaublichen Zeugnissen vorzeitlicher Medizin, die den Vergleich mit unserer Zeit nicht zu scheuen braucht. Über 2000 Jahre alte Bücher aus China beschreiben moderne Operationen, diagnostizieren Krankheiten, die unsere Ärzte erst vor 100 Jahren entdeckten.

Die Guanchen (Ureinwohner der Kanarischen Inseln) stillten starke Blutungen mittels Kauterisierung, die an heutigen Kliniken mit Hightech-Elektrowerkzeugen vorgenommen wird. Ein 7000 Jahre alter Schädel aus dem Hypogäum von Malta weist kleine Bohrungen auf, wie sie heute für das Einsetzen von Elektroden für einen Gehirnschrittmacher gebräuchlich sind. Im Archäologischen Museum der Stadt Nuoro (Sardinien) gibt es ein ca. 5000 Jahre altes Skelett, an dessen Schädeldecke eine Verwundung durch Transplantation eines Knochenstückes behandelt wurde, das perfekt eingehilt ist. Und ein „Ritual“ aus dem alten Ägypten ist absolut identisch mit Rettungsmaßnahmen der modernen Notfallmedizin. Woher stammt das unglaubliche medizinische Wissen, das in diesen und vielen anderen Beispielen aus grauer Vorzeit aufscheint, die ich in diesem brandneuen Vortrag präsentiere?



Es ist sensationell: Bei diesem ca. 4000 Jahre alten Schädel wurde ein Loch mittels Knochentransplantation verschlossen. Der Patient überstand die Operation gut!

19. Januar 2018, 19:30 Uhr

Hotel - Gasthof SCHÄFFLERWIRT

Feldkirchner Straße 16

in 85609 Aschheim